

inhalt

Rezeption

- 4 Update Impfen**
Zwischen Boostern und Bonusfrust
- 6 Leserdialog**
Ihre Meinung ist gefragt

Sprechstunde

- 8 Frühe Diagnose rettet Leben**
Die Krebsfrüherkennung in Zeiten der Pandemie
- 10 Zweiter Versuch**
Was die neue ePA 2.0 jetzt besser kann
- 11 Fehler des Monats**
Ein neuer Fall für das Praxisteam

Praxisorganisation

- 12 Verordnung von Krankenfahrten**
E-Learning zum neuen Formular
- 14 *info* praxisteam regional**
Aktuelle Meldungen aus den Bundesländern

Impressum

Herausgeber:
Springer Medizin Verlag GmbH in Kooperation mit dem AOK-Bundesverband

Verlag:
Springer Medizin Verlag GmbH
Aschauer Straße 30, 81549 München
Tel.: 089 203043-1450

Redaktion:
Markus Seidl (v.i.S.d.P.)
Dr. Reinhard Merz (Redaktionsleitung)
Anschrift wie Verlag,
redaktion@info-praxisteam.de

Titelbild:
© shintartanya – stock.adobe.com

Druck:
Vogel Druck und Medienservice GmbH
Leibnizstr. 5, 97204 Höchberg
info praxisteam wird als Beilage in der Ärzte Zeitung verschickt.



Für die Versorgung von morgen

Ohne Medizinische Fachangestellte ist keine Corona-Impfkampagne möglich. Ohne MFA ist keine Booster-Kampagne möglich – ob für die erste, zweite oder, wer weiß, vielleicht sogar dritte Auffrischimpfung. Ohne MFA sind flächendeckende Vorsorge- und Screening-Programme in den Praxen undenkbar. Ohne Sie, liebe Leserin, lieber Leser, wäre eine hochwertige Versorgung nicht denkbar.

Warum ich diese Selbstverständlichkeit betone? Weil sie zuletzt als allzu selbstverständlich hingenommen wurde. Seit zwei Jahren ist unser Gesundheitswesen am Limit. Das spüren Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen jeden Tag. Und doch reden wir fast nur über Intensivpflegebetten, über Corona-Prämien für stationär Tätige. Die Weigerung seitens der Bundesregierung, überhaupt nur über eine MFA-Corona-Prämie nachzudenken, spricht Bände. Nein, es ist das falsche Signal. Nicht nur mit Blick auf die Belastungen durch die Pandemie, sondern gerade auch, weil wir den Blick nach vorne richten müssen, auf die Versorgung von morgen. Dazu zählen nicht nur Auffrischimpfungen gegen SARS-CoV-2, über die Sie in dieser Ausgabe lesen.

Dazu zählen auch die optimale Versorgung Ihrer Patientinnen und Patienten jenseits von COVID-19 und selbstverständlich Prävention und Früherkennung. Das alles gelingt nur, wenn die Leistung der Praxen und ihrer Praxisteams gewürdigt wird. Onkologen haben jüngst vor den Folgen einer Vorsorgedelle durch die Pandemie gewarnt, weil viele Bürger aus Sorge vor Corona-Infektionen

Termine zu Früherkennungsuntersuchungen gemieden haben. Das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) hat schon eine „schwierige Situation“ für die kommenden Jahre prognostiziert.

»Versorgung gelingt, wenn die Leistung der Praxisteams gewürdigt wird«

Hier kommen wieder Sie, liebe Leserin, lieber Leser, zum Zuge: Wie kann Krebsfrüherkennung gut in der Praxis organisiert und in die Abläufe integriert werden? Für wen sollte wann welches Screening erwogen werden? Dazu finden Sie umfassende Hintergründe in diesem Heft. Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen Ihr

Denis Nöbler

Chefredakteur der Ärzte Zeitung

